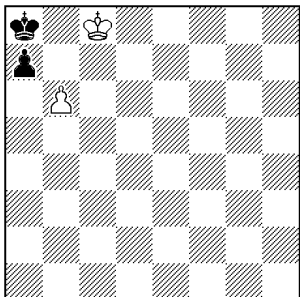


Nr. 669 (Bakcsi) 1.c5 Lxb3(+sBb7) 2.Kc6 Lxc4(+sBc7) 3.b6 Lxd3(+sBd7) 4.d5 Lxe2 (+sDd8) 5.Dd6 Lxb5(+sBb7)#. Witziger Gefängnisbau und circetypisches Mustermatt. „Das hat Schmunzeln hervorgerufen, wie so oft bei diesem Autor!“ [Chris Feather]

VVP (6) Urdrucke

Harald Grubert Stadtroda



Siehe Text (2+2) C+

Nr. 716 sh#4, Einsteinschach Messignyschach Supercirce 1.a5 2.Ba5<->Bb6 3.bxa5(=sS)(+wBa7) 4.Sb7(=sB) Ba7<->Bb7#

Nr. 717 sw h#3, Antisymmetriecirce Circeparrain 1.b7+ Kxb7(sKg2) 2.Kb8 Kf2 3.Kxa7(wKh2) Kg2 (+sBb7)#

Nr. 718 sh#8, Alphabetschach Doppelagentencirce Messignyschach 1.Ba7<->Bb6 2.Ka8<->Kc8 3.b5 4.b4 5.b3 6.b2 7.b1D 8.Db8+ axb8D(+wDd1)#

Nr. 719 sh#13, Alphabetschach Messignyschach Symmetriecirce 1.Ba7<->Bb6 2.Kxa7(+wBh2) 3.Ka6 4.Kb5 5.Kc6 6.b5 7.b4 8.b3 9.b2 10.b1T 11.Tb2 12.Txh2 (+wBa7) 13.Kc6<->Kc8 a8D#

Zu früheren Aufgaben

Nr. 649 (Zucker) Gaudium 113, 10/2011, s#8. Die von Michael Schreckenbach gefundene Stellung (siehe G115 - Weiß: Kf8 Da1 Te8 Tg8 Sb8 Bg4, Schwarz: Kf6 Se5 Bg5, (6+3), s#8; 1.Td8!) ersetzt die Nr. 649 und firmiert jetzt als Koproduktion Zucker/Schreckenbach.

Nr. 698 (Müller) Gaudium 116, 02/2012, s#8. Der Autor ersetzt seine nebenlösige Miniatur durch: Weiß: Kh1 Df5 Tg1 Sd3 Sg6 (5), Schwarz: Kh3 Sg4 Bd4 Bd5 (4), s#8, 1.Tf1! usw.

Irrungen und Wirrungen

Mihajloski (h#5,5, 2 Lösungen, Kb2-Kg6) bereits veröffentlicht in Schach 03/2012, Nr. 17408. **Gelbe Karte!** **Babic** (h#6, 2 Lösungen, Kb1-Kd8) viele Cooks bereits in 5 Zügen, z. B. 1.Da3 g7 2.Dc5 g8D+ 3.Kc7 Dxc4 4.Ta5 Df4+ 5.Kb6 Dxb8#.

In eigener Sache

Da die Jahre schneller verfliegen, als einem Recht ist, möchte ich schon jetzt anfragen, ob es Interessenten für die Preisrichterämter 2013/14 gibt. Es sollen wieder Informalturniere für orthodox (#2, #3, #n), für Hilfs- u. Selbstmatts und für Märchenschach stattfinden. Also, wer den Aufwand nicht scheut und damit das kleine Faltblatt unterstützen möchte, wendet sich bitte an mich. Auch Preisrichterneueinsteiger sind willkommen!

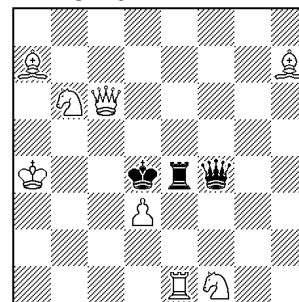
Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 8 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber
Belegexemplare:	Per e-mail, auf Wunsch auch per Post
Lösungen:	und Kommentare bis zum 04.06.2012
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2011+2012: #2, #3, #n / h#, s# / Märchenschach
Preisrichter:	Wolfgang Berg (#2,#3,#n); Mirko Degenkolbe (h#,s#); Bas de Haas (fairy)

Urdrucke

Herzlich begrüße ich mit Tode Ilievski, Wladimir Afanasjewitsch Schmatow und Bosko Miloseski drei neue Autoren in Gaudium!

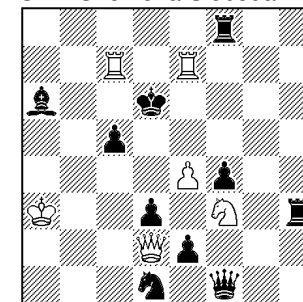
Madras: Eine Figur (normalerweise außer Königen), die von einer gegnerischen Figur gleicher Gangart beobachtet wird, ist gelähmt und verliert Zug-, Schlag- und Schachkraft, aber nicht die, ihrerseits andere Figuren zu lähmen. Ein doppelschrittig ziehender Bauer ist auch im Madras e. p.-schlagbar. Bei Rex inklusiv ist Königskontakt möglich, beide Könige sind dann zugunfähig. **Take & Make:** Schlägt ein Stein Y einen Stein X (keinen König), so muß Y als Bestandteil desselben Zuges vom Feld des Schlages aus noch einen nicht schlagenden Zug gemäß der Gangart von X ausführen.

Nr. 701 Tode Ilievski
MAK-Ohrid



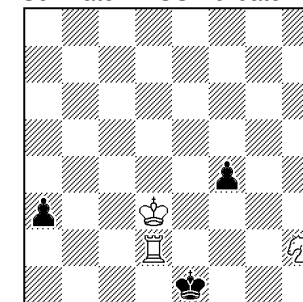
#2** (8+3)

Nr. 702 Vasil Krizhanivskiy
UKR-Chervona Sloboda



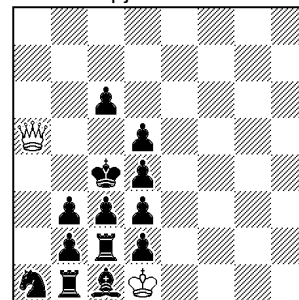
#2 (6+10)

Nr. 703 Wladimir Afanasjew
Schmatow RUS-Kurbatowo



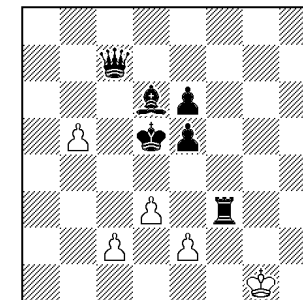
#4 (3+3)
b) nach d. Schlüssel von a)

Nr. 704 Bosko Miloseski
MAK-Skopje



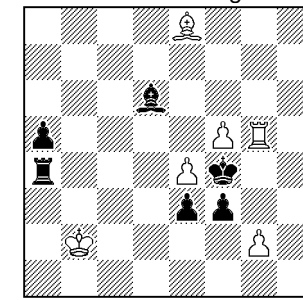
#7* (2+13)

Nr. 705 Jean Carf
FRA-La Ferte Saint Aubin



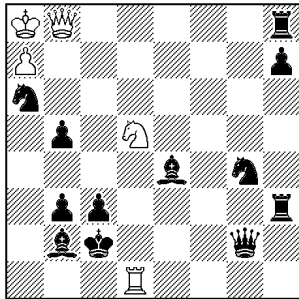
h#2 2 Lösungen (5+6)

Nr. 706 Val. Agostini + Ant.
Garofalo ITA-Perugia+Bari



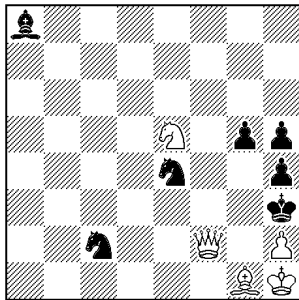
h#2 b) Kb2<->Le8 (6+6)

Nr. 707 A. N. Pankratjew +
M. Gershinski RUS+UKR



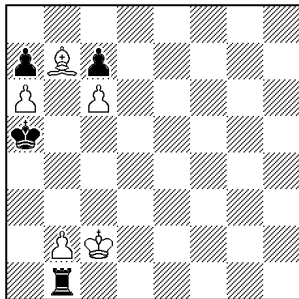
h#2 b) sBb3->g3 (5+12)

Nr. 710 Alex Lehmkühl
Bassum



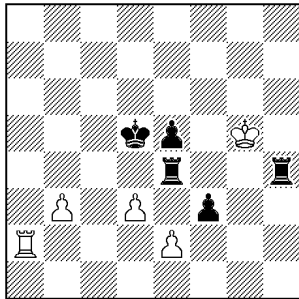
s#3 (5+7)

Nr. 713 Peter Heyl
Eisenach



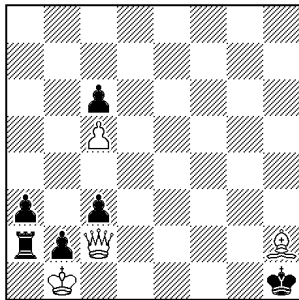
h#3,5 2 Lösungen (5+4)
Circe

Nr. 708 Horst Böttger
Zwönitz



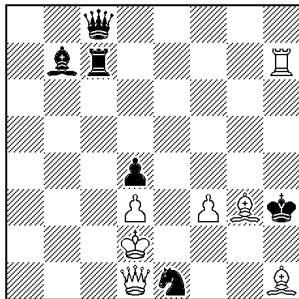
h#3 b) -wBb3 (5+5)

Nr. 711 Manfred Zucker
Chemnitz



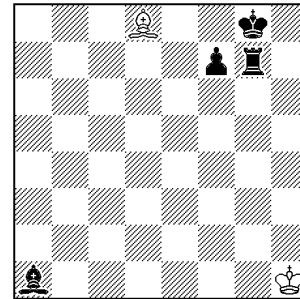
s#5* (4+6)

Nr. 714 Jozef Holubec
SVK-Kosice



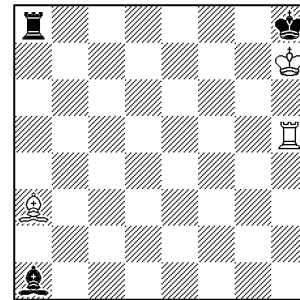
h=2,5 2 Lösungen (7+6)
Circe Madrasi

Nr. 709 A. N. Pankratjew +
M. Gershinski RUS+UKR



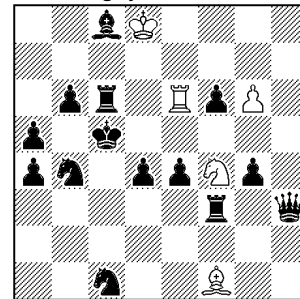
h#6,5 (2+4)

Nr. 712 Mi. Schreckenbach
Dresden



h#2 2 Lösungen (3+3)
Madrasi Rex inklusiv

Nr. 715 Pierre Tritten
FRA-Gagny



h#2 3 Lösungen (5+14)
Take & Make

Lösungen aus Gaudium 115

Nr. 677 (Heyl) „Lebt von den Verführungen.“ [Eberhard Schulze] 1.d4?/S6d4?/Ld4? (2.Tg7#,Tf4#) 2.Dc1!/Df7!/Dc7!, 1.S2d4! (2.Tg7#,Tf4#) Dxd4/Lxd4 2.Tg7#/Tf4# Einheitliche schädliche weiße Linienöffnungen in den Verführungen, die Schwarz jeweils

zur Verteidigung nutzt. Englischer Nowotny mit Verführungen und Schlüsselzug auf dem gleichen Feld, ökonomisch dargestellt.

Nr. 678 (Armeni) 1.Sxd5? (2.Lf6#) Sd7/Tf7/Dh4 2.Sf7/Sxf7/Txf5#, aber 1. .. Sh7!, 1.Txd4? (2.Lf6,T4xd5#) Sd7,Sh7,Tf7,Dh4/Dxd3 2.T4xd5#/Lf6# mit dreifachem Mattwechsel, aber 1. .. Kxd4!, 1.c3! (2.cxd4#) Se6/Txb4/Sxb3,Sc6/dxc3/De3/Dxd3/Lxf4 2.Txd5/Sf7/Sc6/d4/Txf5/Sxd3 (Mattwechsel)/Lf6#. Außerdem 2 x Paradenwechsel.

Nr. 679 (Makaronez) 1. .. Sc4 2.Dd5+ Kb4 3.Sc2#, 1. .. Td4 2.Da5+ Sb5 3.Dxb5#, 1.Sc4! droht 2.Tc6+ Kxc6 3.Dd5#, 1. .. Sxc4 2.Dd5+ Kb4 3.Db5#, 1. .. Td4 2.Da5+ Kxc4/Sb5 3.Dc3/Dxb5#. Zweifacher Mattwechsel zu den Satzspielen! 1. .. Lxc4 2.De3+ Td4,Kb4 3.Dxa3#, 1. .. Txc4 2.Dd5+ Kb4 3.Da5#.

Nr. 680 (Pachl) 1.c7! droht 2.Sb6+ Kd6 3.c8S#, 1. .. Th8 2.c4+ (2.Txa5+?) Ke4 3.Sc5#, 1. .. Df3 2.Txa5+ (2.c4+?) Ke4 3.Sd6# (1. .. Dxc2,Dd4 2.Td4+ Ke5 3.gxf4#). Die schwarzen Weglenkungen kann Weiß dualvermeidend nutzen. „Großartige Varianten bei luftiger Stellung.“ [Alex Lehmkühl]

Nr. 681 (Schulze) 1.Txb6! (2.Lxb7+ Kxa7 3.Ta6+ Kxb7 4.Da7#) Dxd7! (1. .. Dc7? 2.Txb7 Dxb7 3.Db6 Dxe4 4.Db8+ Txb8 5.axb8D#, 1. .. Le3? 2.Txb7 und Matt im 6. Zug) 2.Txb7 Dxb7+ 3.Db6 (4.D/Lxb7#) Th7 4.Th1! (5.Lxb7+ und 5.Txh7) Txh1+ 5.Ka2 (6.D/Lxb7#) Th7 6.Lxb7+ Txb7 7.Dd8+ Kxa7/Tb8 8.Da5/Dxb8,axb8D#. Man fragt sich verwundert, warum überhaupt der wK nach a2 gezaubert werden muß?! Nun, 4.Lxb7+? Txb7 5.Dd8+?? und die wD ist gefesselt! Eine schwierige und schöne Aufgabe mit klassischem Zuschnitt. Ich hoffe (und wünsche!) nur, dass der Preisrichter den kleinen Mattdual verschmerzen kann. Der sSa1 verhindert übrigens auch die NL 1.Lxf4.

Nr. 682 (Mlynka) a) 1.Sc8 bxc8S+ 2.Ke8 Dg8#, 1.Kd8 b8T+ 2.Kc7 Db7#, b) 1.Th5 gxf8D 2.Kg5 Dg3#, 1.Kh5 gxf8S 2.Kh6 Dh8# „HOTF, promotions.“ [Autor] Ein HOTF (Helpmate of the future) hat (mindestens) zwei Paare zusammenhängender Lösungen, die ihrerseits (im besten Fall) ebenfalls thematisch zusammenhängen (hier durch die Umwandlungen realisiert). Chris Feather meldet ein Vergleichsstück, bei dem die Lösungen eine volle AUW zeigen und zusätzlich einen großen schwarzen Königsstern: F. Auragel, The Problemist 01/2001, Weiß: Kg7 Lc6 Sc1 Bb7 (4) Schwarz: Kc5 Td2 Lc4 Ld8 Bb2 Bf2, h#2, b) wSc1->c7, c) ferner Rot. 90° (a1->a8), d) ferner wSg6->a6.

Nr. 683 (Pankratjew) a) 1.Sg4 Lf5 2.Ld4 Le4#, b) 1.Tbd4 Tb6 2.Sc4 Tb5#. Schwarze Linienverstellungen, weißer Funktionswechsel und Mustermatts. „Der sLf1 ist überflüssig, er steht in b) nur wegen des Effektes der Linienverstellung auf dem Brett!“ [Michael Schreckenbach, ähnlich AL] „Versetzt man den sSf2 nach e3, kann auch noch der sSa3 weggelassen werden.“ [AL] Da haben die Herren Recht!

Nr. 684 (Krizhanivskiy) 1.Sc7 Txd5 2.Kxd5 Txc6 3.e4 Tc5#, 1.Sg7 Txf5 2.Kxf5 Txc6 3.Te4 Tf6#. Liniensperre, Opfer auf dem späteren Mattfeld und Blockwechsel auf e4. Ein Zilahi, bei dem „jeweils ein Turm auf dem Standfeld des anderen mattsetzt.“ [AL]

Nr. 685 (Zucker) Satzspiel: 1. .. b6 2. Sxa2 Lxa2#, 1.Se2! b6 2.Df2 Kd1,Kd2 3.Sc3+ Kc1 4.De1+ Kc2 5.Sxa2 Lxa2# Durch eine multiple Rückkehr von Springer, Dame und schwarzem König kann das bereitstehende Satzmatt erzwungen werden!

Nr. 686 (Lehmkühl) 1.Sa3! gxh2 2.Dc8+ Lb8 3.f8D Ka7 4.Df2+ Ka8 5.Lf4 gxf4 6.Sb5 f3 7.Dg2 h,fxg2#. Die Aufgabe lebt vom überraschenden Schlüsselzug, der einen Deckungswechsel von a7 vorbereitet.

Nr. 687 (Agostini) a) 1.Ta6 PAb5 2.Ta4+ Sb4#, b) 1.Dc1 PAD3 Dxb2+ Sc3#. Schöne Kreuzschachmatts mit dem Springer auf dem Feld des Paos in der Diagrammstellung.